

Konferenz Energiewende und Industriepolitik

Vorstellung und Diskussion des Entwurfs einer
Charta für eine Energiewende-Industriepolitik

– Keynote von Peter Altmaier, Chef des Bundeskanzleramts –

Mittwoch, 17. Mai 2017, 13:45 bis 16:15 Uhr

Radisson Blu Hotel Berlin (Saal Nikolai I), Karl-Liebknecht-Str. 3, 10178 Berlin

Wie kann Deutschland als Industriestandort erfolgreich bleiben und gleichzeitig die nächste Phase der Energiewende erfolgreich meistern? Wie müssen wir die Energiewende gestalten, um eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie zu sichern? Und: Wie könnte eine legislaturperiodenübergreifende Vereinbarung zwischen Politik und Industrie aussehen, die die Rahmenbedingungen für Investitionen in Deutschland verbessert und gleichzeitig die nationalen Klimaziele erreichbar macht? Agora Energiewende und Roland Berger legen auf dieser Veranstaltung ihren Vorschlag dazu vor – in Form eines Entwurfs für eine Charta für eine Energiewende-Industriepolitik.

In den letzten Monaten haben auf Einladung von Agora Energiewende und Roland Berger Expertinnen und Experten aus 20 wichtigen deutschen Unternehmen in 5 nicht-öffentlichen Sitzungen debattiert, wie die deutsche Industrie vor dem Hintergrund der politisch beschlossenen Energiewende- und Klimaschutzziele in Zukunft wettbewerbsfähig und erfolgreich wirtschaften kann. Dabei wurden zentrale Leitlinien, sowie mögliche Instrumente und Maßnahmen einer zukünftigen Energiewende-Industriepolitik skizziert und diskutiert.

Die Konferenz „Energiewende und Industriepolitik“ soll diese Diskussion in die Öffentlichkeit und weiter voran bringen. Als Anstoß haben Agora Energiewende und Roland Berger mit dem Entwurf der Charta ihre Schlussfolgerungen aus dem bisherigen Dialogprozess zusammengefasst. Die am Dialog beteiligten Experten aus der Industrie sind Impulsgeber aber nicht Mitunterzeichner dieses Papiers. Agora Energiewende und Roland Berger schlagen unter anderem vor, einen institutionalisierten Dialog zu initiieren, der den überholten Gegensatz von Industrie und Klimaschutz hinter sich lässt und die Basis für eine einvernehmliche Energiewende-Industriepolitik legt – zum Wohl des Energiewendelandes und Industriestandorts Deutschland.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmelden können Sie sich **bis zum 15. Mai** per E-Mail bei nikola.bock@agora-energiewende.de.

AGENDA

Moderation: Prof. Dr. Barbara Praetorius , HTW Berlin	
13:00	Registrierung und Willkommenskaffee
13:45	Begrüßung Prof. Dr. Barbara Praetorius , HTW Berlin
13:55	Einführung: Warum es eine Energiewende-Industriepolitik braucht Dr. Patrick Graichen , Direktor Agora Energiewende
14:10	Energiepolitik im 21. Jahrhundert: Ein Entwurf für eine Charta der Energiewende-Industriepolitik Deutschland braucht verlässliche Leitlinien in der Energiepolitik – wie wir eine international konkurrenzfähige Energieversorgung dauerhaft sichern und mit einem Zukunftspakt gemeinsam die Klimaziele erreichen Stefan Schaible , CEO Germany & Central Europe, Roland Berger GmbH
14:30	Keynote: Energiewende und Industrie Bundesminister Peter Altmaier , Chef des Bundeskanzleramts
15:00	Impuls: Investitionen als Schlüssel zu Industrie 4.0 und Energiewende Matthias Machnig , Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
15:15	Podiumsdiskussion (inkl. Diskussion mit dem Publikum) Kritische Diskussion des Entwurfs einer Charta für eine Energiewende-Industriepolitik von Agora Energiewende und Roland Berger <ul style="list-style-type: none"> • Bernd Westphal, MdB, Sprecher der Arbeitsgruppe Wirtschaft und Energie der SPD-Bundestagsfraktion • Dr. Martin Iffert, Vorstandsvorsitzender Trimet Aluminium SE • Dr. Frank Büchner, Leiter Division Energy Management, Siemens Deutschland • Dr. Patrick Graichen • Stefan Schaible
16:15	Imbiss und Ausklang der Veranstaltung

KONTAKT

Organisation: Nikola Bock, +49 30 700 1 435-107, nikola.bock@agora-energiewende.de

Inhalt: Michael Schäfer, +49 30 700 1 435-112, michael.schaefer@agora-energiewende.de